

Organisationsmodell
der dauerhaften Datenbereitstellung
durch das
Netzwerk Lebenszyklusdaten

Juni 2005

Inhalt:

1. Ausgangssituation
2. Elemente der Organisation
3. Regelungen für Datenbereitstellung und Datennutzung
4. Finanzierungsplanung
5. Zeitplan

1. Ausgangssituation

Alleinstellungsmerkmale der Datenbereitstellung durch das Netzwerk Lebenszyklusdaten

- **Qualitätssicherung** durch
 - Harmonisierung und Modellerarbeitung
 - Laufende **Aktualisierung**
 - Allgemein akzeptierter **Zertifizierungsprozess**
- **Breite Datenverfügbarkeit** durch
 - Aufbau eines „Marktplatzes für Daten“
 - Anreiz durch Zertifizierung als Dienstleistung
- **Transdisziplinarität**
 - Bedarfsorientierung und Einbindung von Akteuren aus Wissenschaft, Wirtschaft u. Gesellschaft

Charakter wissenschaftlicher Arbeiten für die Datenbereitstellung des Netzwerks Lebenszyklusdaten:

- *Qualitätssicherung* durch
 - Harmonisierung und Modellerarbeitung
- ← Einmalig – wissenschaftliche Projekte
-
- Laufende Aktualisierung
 - Allgemein akzeptierter Zertifizierungsprozess
- ← wiederkehrend – wissenschaftliche Infrastruktur

Anforderungen an die **Zertifizierung** von Daten:

- *Akzeptanz* durch
 - Transparenz in der Durchführung
 - wissenschaftlichen Grundlagen als Basis
 - Expertise der Prüfer
- *Neutralität* durch
 - Trennung der Zertifizierung von der Datenbereitstellung

2. Elemente der Organisation

Drei Organisationselemente für die Datenbereitstellung:

1. **Wissenschaftliche Infrastruktur** für dauerhafte Bereitstellung von Daten – **LC Data**
2. **Initiatoren/Träger** für Forschungsprojekte für Erarbeitung/Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Grundlagen – **LC Science**
3. **Unabhängige Zertifizierung** für Netzwerk-Daten und als Dienstleistung – **LC Validate**

LC Data

LC Data - Aufgaben

- ... übernimmt Daten aus den Arbeiten des Netzwerks Lebenszyklusdaten („Basisdaten“)
- ... übernimmt Daten sonstiger Anbieter bzw. stellt den Zugang zu Daten sonstiger Anbieter her („Marktplatz“)
- ... sichert die Anschlussfähigkeit an software tools
- ... übernimmt IT-technische Bereitstellung von Daten
- ... führt Standard-Routinen zu Datenaktualisierung durch
- ... organisiert und veranlasst Zertifizierung und Aktualisierung
- ... betreibt die Datenbereitstellung im Kontext anderer nationaler und internationaler Initiativen

LC Data – Umsetzung

LC Data in Trägerschaft der Forschungszentrum Karlsruhe GmbH

- FZ Karlsruhe erfüllt alle wesentlichen Anforderungen an die Trägerorganisation (GmbH, Verpflichtung auf Gemeinwohl und öffentliche Interessen)
- Einfache und schnelle Realisierung

LC Data in Trägerschaft der Forschungszentrum Karlsruhe GmbH

Vorgehen zur Umsetzung:

1. Formulierung einer „Policy“ im Sinne einer Selbstverpflichtung durch den Träger (Vertrauensbildung)
2. Installierung von IT-Beirat und Lenkungskreis
3. Einrichtung einer eigenen Kostenstelle
4. Jährliche Veröffentlichung von Tätigkeitsberichten mit transparenter Darstellung von Einnahmen und Ausgaben

Beginn: Studienvergabe im BMBF-Projekt

LC Science

LC Science - Aufgaben

- ...erarbeitet wissenschaftliche Grundlagen für Datenbereitstellung und den Zertifizierungsprozess
- ...identifiziert Forschungsbedarfe
 - Forschungsagenda - **Problemorientiert**
 - Technologie-Monitoring - **Prozessorientiert**
- ...unterstützt und koordiniert Projektakquisition zur Forschungs-Agenda
- ...führt wissenschaftliche Veranstaltungen durch

LC Science – Umsetzung

- Gründung eines e.V.
- Mitglieder: vornehmlich Organisationen
 - Universitäre und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
 - Potentielle Fördergeber: Ministerien, Wirtschaft
 - Gesellschaftl. Interessensverbände: Verbraucher u.ä.

LC Science – Vorgehen zur Umsetzung

1. Entwurf und Ausarbeitung einer Satzung
2. Abstimmung von Sektionen auf spezifische Aufgaben:
 - IT-Beirat der LC Data
 - Lenkungskreis LC Data
 - Lenkungskreis LC Validate
 - Sektion zur Entwicklung der wiss. Grundlagen
3. Gründung eines e.V. mit korporativen und persönlichen Mitgliedschaften

Beginn mit Fertigstellung der Satzung

LC Validate

LC Validate - Aufgaben

- Führt die „Akkreditierung“ und Benennung der Prüfer durch
- Führt eine „offizielle“ Liste von Prüfern
- Kontrolliert die Einhaltung der Prüfrichtlinien bei der Prüfung
- Koordinierung von Zertifizierungs- und Prüfaktivitäten
- Schlichtet im Bedarfsfall

LC Validate – Umsetzung

- Gründung eines e.V.
- Integration in Trägergemeinschaft für Akkreditierung (TGA)/Deutscher Akkreditierungsrat (DAR) nach ISO/IEC 17024:2003 *Konformitätsbewertung – Allgemeine Anforderungen an Stellen, die Zertifizierung von Personen durchführen*

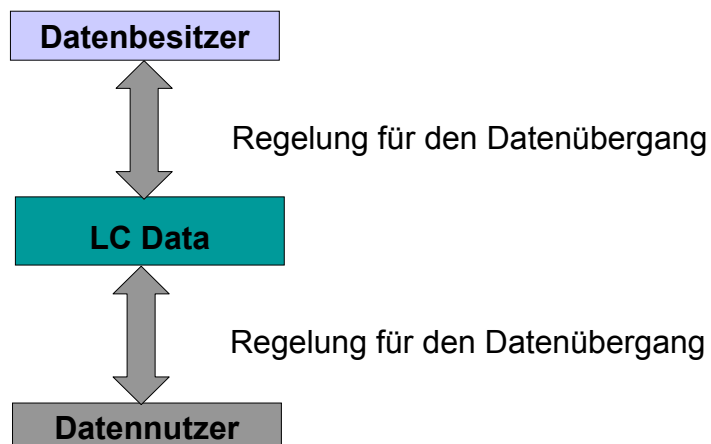
LC Validate – Vorgehen zur Umsetzung

1. Detail-Prüfung der geeigneten Dachorganisation und geltender Rahmenbedingungen
2. Erarbeitung eines Prüfschemas für Daten (LC Science)
3. Ableitung der erforderlichen Prüferqualifikation (LC Science)
4. Gründung eines e.V. mit entsprechenden Ausschüssen
5. Beginn der Prüfung von Prüfern
6. Beginn der Prüfung von Daten

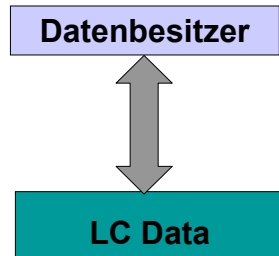
Beginn nach Vorleistung der LC Science

3. Regelungen für Datenbereitstellung und Datennutzung

Regelung für Basis-Daten



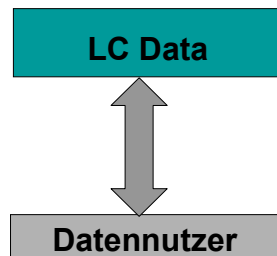
Basisdaten



Regelung für den Datenübergang:

- Vereinbarung über die Übertragung des (nicht ausschließlichen) Nutzungsrechts von Daten auf LC Data
- ggf. Vereinbarung über Verwendung (Vertraulichkeit)
- ggf. Vereinbarung über Kosten

Basisdaten



Regelung für den Datenübergang:

- kostenlose Bereitstellung aggregierter Datensätze
- Einräumung der kostenlosen, nicht-kommerziellen Nutzung des Datenbestandes von LC Data für Datenbereitsteller aus dem BMBF-Projekt in der Aufbauphase
- kostenpflichtige Weitergabe des Datenbestandes
 - an Endnutzer
 - zur kommerziellen Nutzung

4. Finanzierungsplanung für die Bereitstellung von Basisdaten

Ausgangslage:

- Die Kostenkalkulation der LC Data und LC Validate hängt von der Anzahl der bereitgestellten Datensätze ab!
- Die Finanzierungsplanung der LC Science hängt *nicht* von der Anzahl der bereitgestellten Datensätze ab.

Basisdaten

- ... werden bereitgestellt auf Basis von im Netzwerk harmonisierten („Partial-“)Modellen (LC Science)
-sind zertifiziert durch LC Validate
- ... werden durch LC Data kontinuierlich aktualisiert

Basisdaten wurden im Netzwerk
Lebenszyklusdaten abgegrenzt durch einen
Prozessbaum = Zielsetzung für 2008

- Prozessbaum teilt sich auf in vier „große“ Partialmodelle mit ~ 210 Systembeschreibungen/Gütern/Diensten
- Prozessbaum umfaßt Energie, Transport, Entsorgung und Materialien
- Prozessbaum sichert „kritische Masse“

➡ Kalkulation der wissenschaftlichen Infrastruktur für 210
Systembeschreibungen = entspricht Prozessbaum

LC Data: Kostenkalkulation Betriebsphase

n Datensätze * € Aktualisierung/a
+ n Datensätze * € Zertifizierung/a
= **Servicekosten**

=> **Zu decken durch Einnahmen der LC Data**

+ n Datensätze * Aufwand * € Personalkosten
+ n Datensätze * Betrieb * € Sachkosten
+ € Datensatzunabhängiger Overhead (z.B. Lizenzen)
= **kont. Pflege und Bereithaltung (wissenschaftl. Infrastruktur)**

=> **FZ Karlsruhe - Einzustellen in Programmorientierte Förderung ab 2008**

LC Science – Kosten

- Vereinsorganisation
- Betreuung der Vereinsmitglieder
- Forschungsagenda
- Technologie-Monitoring
- Wissenschaftliche Veranstaltungen

Finanzierung durch...

- Organisatorische Unterstützung FZ Karlsruhe
- Freiwillige Aktivitäten von Mitgliedern
- Ggf. Beiträge sowie Erlöse aus Veranstaltungen

5. Zeitplan

Aktivitäten 2005

- LC Data:
 - Policy und Einrichtung der Kostenstelle
 - Werkverträge im Rahmen des BMBF-Projektes
- LC Science:
 - Entwurf einer Satzung
 - Gründung nach Abstimmung der Satzung im Netzwerk
- LC Validate
 - Detailplanung für Rahmen und Aufhängung